



LEITPROJEKT 2025

Realisierung des ersten großtechnischen Phosphorrecyclings aus Klärschlamm



(Bild: 1)

Aus Klärschlamm entsteht bei der Emter GmbH in deren Klärschlammverbrennungsanlage ein hervorragender Phosphatdünger, der die Anforderungen der Düngemittelverordnung voll erfüllt.

Die Einmaligkeit des Verfahrens besteht darin, dass Emter es geschafft hat, den angenommenen kommunalen Klärschlamm direkt aufzubereiten und diesen einem thermochemischen Aufschlussverfahren in der Verbrennungsanlage zu unterziehen. Dadurch wird eine pflanzenverfügbare Phosphatverbindung hergestellt, die die Basis des Emter-Phosphatdüngers ist.

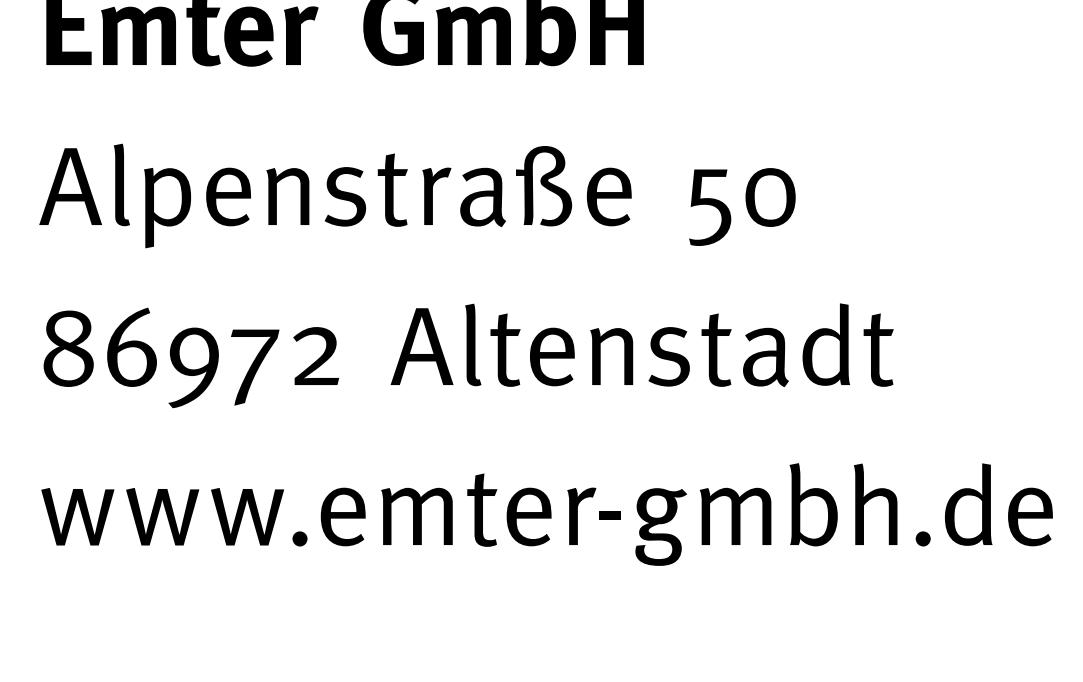
Das Verfahren, das Emter zusammen u. a. mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) erforscht und umgesetzt hat, besticht durch dessen enorme Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Der produzierte Phosphatdünger ist von so hoher Qualität, dass dieser sogar in der Biolandwirtschaft als Dünger eingesetzt werden kann.



Universität Bonn

Projektträger



Emter GmbH

Alpenstraße 50
86972 Altenstadt

www.emter-gmbh.de

Ansprechpartner

Christoph Brey

Betriebsleitung Klärschlammverbrennung /

Phosphorrecycling

Telefon 08861 25 68 88-22

christoph.brey@emter-gmbh.de

FÜR WACHSENDE
UMWELTKOMPETENZ

www.kumas.de